
Subject: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Fin](#) on Tue, 24 Mar 2015 20:25:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist die kleinstmögliche Menge Fin, die noch eine Wirkung zeigt?

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [HardHead](#) on Tue, 24 Mar 2015 20:39:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

0.25 mg das heißt eine 1mg tablette vierteln

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Reefa](#) on Tue, 24 Mar 2015 20:43:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

denke mal,dass ist individuell und kommt auf den Härtefall der Aga an.

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [pilos](#) on Tue, 24 Mar 2015 22:17:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

0,5 mg alle 3 tage

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 25 Mar 2015 07:17:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich konnte sogar mit 0,125 mg am Tag fünf Jahre lang auskommen! Das Spiel konnte ich aber nicht ewig machen und die NW kamen trotzdem!!!

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Fin](#) on Wed, 25 Mar 2015 07:35:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich dachte an 0,05mg am Tag mit der Wodkamethode.

Ob die NW trotzdem noch bleiben und eine Wirkung erzielt wird?

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [cyclonus](#) on Wed, 25 Mar 2015 07:55:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin schrieb am Wed, 25 March 2015 08:35: Ich dachte an 0,05mg am Tag mit der Wodkamethode.

Ob die NW trotzdem noch bleiben und eine Wirkung erzielt wird?
Das wird weder Wirkung noch Nebenwirkung bringen. Das sind gerade mal 5% der empfohlenen Dosis, die jetzt auch nicht ohne Grund für HA sinnig ist. Bißchen reduzieren kann man da testweise sicherlich, 0.05mg wird aber einfach ZU wenig sein um den DHT-Spiegel irgendwie zu bewegen.
Selbst bei Dosen von 0,5mg haben nicht mehr alle eine ausreichende Wirkung.

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Fin](#) on Wed, 25 Mar 2015 11:04:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gab mal so ne Grafik, auf der gezeigt wurde, dass 0,05 etwas genau so viel hemmt wie 1,25mg.

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Shibalnu](#) on Wed, 25 Mar 2015 11:10:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Fin](#) on Wed, 25 Mar 2015 11:19:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist, dass ich heftige NW von Fin spüre.

Beim Urinieren tröpfelt es nach und ich fühle mich total schwach und leblos.

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [cyclonus](#) on Wed, 25 Mar 2015 17:30:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann lass es besser. Die NWs von Fin, sofern man sie denn hat, hängen ja direkt mit dem Wirkprinzip zusammen. Sprich, man müsste mit der Dosis soweit runter gehen, dass vermutlich

auch keine Wirkung mehr vorhanden wäre.

Oder einfach mal durch, gerade solche unspezifischen NWs verschwinden ja meist auch wieder und sind gerne auch mal der Noceboeffekt.

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [egal123](#) on Wed, 25 Mar 2015 17:58:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Wed, 25 March 2015 18:30 Dann lass es besser. Die NWs von Fin, sofern man sie denn hat, hängen ja direkt mit dem Wirkprinzip zusammen. Sprich, man müsste mit der Dosis soweit runter gehen, dass vermutlich auch keine Wirkung mehr vorhanden wäre.

Oder einfach mal durch, gerade solche unspezifischen NWs verschwinden ja meist auch wieder und sind gerne auch mal der Noceboeffekt.

Wie kann man nur so verblendet sein

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [ru-power](#) on Wed, 25 Mar 2015 18:00:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Wed, 25 March 2015 18:58 cyclonus schrieb am Wed, 25 March 2015 18:30 Dann lass es besser. Die NWs von Fin, sofern man sie denn hat, hängen ja direkt mit dem Wirkprinzip zusammen. Sprich, man müsste mit der Dosis soweit runter gehen, dass vermutlich auch keine Wirkung mehr vorhanden wäre.

Oder einfach mal durch, gerade solche unspezifischen NWs verschwinden ja meist auch wieder und sind gerne auch mal der Noceboeffekt.

Wie kann man nur so verblendet sein
ich merke auch dass ich mir dutasterid gebe, also ich denke auch dass die 2% sehr weit hergegriffen sind^^

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Yes No](#) on Wed, 25 Mar 2015 18:14:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Grafik weiter oben (
http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/27114/330668/#msg_330668) zeigt DHT im Plasma, in der Kopfhaut ist es dann noch mal höher, so dass sehr geringe Mengen Fin dort (wo es zählt) wohl nichts mehr reißen.

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Fin](#) on Wed, 25 Mar 2015 20:45:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Wed, 25 March 2015 18:58cyclonus schrieb am Wed, 25 March 2015 18:30Dann lass es besser. Die NWs von Fin, sofern man sie denn hat, hängen ja direkt mit dem Wirkprinzip zusammen. Sprich, man müsste mit der Dosis soweit runter gehen, dass vermutlich auch keine Wirkung mehr vorhanden wäre.

Oder einfach mal durch, gerade solche unspezifischen NWs verschwinden ja meist auch wieder und sind gerne auch mal der Noceboeffekt.

Wie kann man nur so verblendet sein

Also, ich habe 2 Jahre Fin ohne Probleme genommen, dann fing das Problem mit der Blase an. Nach dem Absetzen hat es sich gebessert, jetzt habe ich probeweise eine Woche Fin genommen und das Problem mit der Blase kam gleich wieder.

Werde einfach Fin weglassen und irgendwann demnächst eine HT machen.

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [HardHead](#) on Wed, 25 Mar 2015 20:47:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin, wie sah es bei dir aus in den 2 Jahren mit Neuwuchs oder hattest du allgemein ein besseren Status durch Finasterid ?

Wieviel mg hast du täglich zu dir genommen ?

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Fin](#) on Wed, 25 Mar 2015 21:58:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, Haare waren super. Richtig schön dicht und gesund haben sie ausgesehen. Hatte ne höhere Dichte und sah im Ganzen einfach viel dichter und kräftiger aus.

Die NW sind aber echt nicht wert. Was bringen mir Haare, wenn ich impotent bin und unter Inkontinenz leide?

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [HardHead](#) on Thu, 26 Mar 2015 07:05:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja hast schon recht, wieviel mg hast du zu dir genommen in deiner finasterid zeit ? Und wie sah dein status vor beginn der einnahme aus ?

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Fin](#) on Thu, 26 Mar 2015 12:59:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HardHead schrieb am Thu, 26 March 2015 08:05Ja hast schon recht, wieviel mg hast du zu dir genommen in deiner finasterid zeit ? Und wie sah dein status vor beginn der einnahme aus ?

Haarlinie recht dicht, kaum Geheimratsecken, dahinter diffuse Ausdünnung.

Habe teilweise 5mg am Tag genommen, aber im Schnitt so 1,25mg pro Tag oder jeden zweiten Tag. Ne Minimenge hat eigentlich genausogut gewirkt wie höhere Dosen.

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [HardHead](#) on Thu, 26 Mar 2015 13:01:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok hattest also gute erfolge damit, welche mini menge meinst du genau 0 25mg oder 0.5mg ?

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Fin](#) on Thu, 26 Mar 2015 14:08:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne Zeit lang habe ich 1,25mg alle 4 Tage etwa genommen.

Manchmal hin und wieder ein kleines Stückchen, geschätzt etwa 0,5mg oder gar weniger.

Es wirkt auf jeden Fall, aber die NW sind halt auch da.

Fin verändert definitiv auch etwas im Gehirn, das mit dem Blasendruck zusammenhängt. Habe meine Blase checken lassen, es wurde nichts gefunden und das Problem sei anscheinend neurologischer Natur. Das kommt vom Fin und der unterdrückten Dht-Hemmung.

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Fin](#) on Fri, 27 Mar 2015 15:12:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zaptek schrieb am Wed, 25 March 2015 12:10

Anhand der Grafik zeigen ja 0,04 mg auch schon eine leichte Wirkung.

Vielleicht reicht diese ja schon aus, um DHT zu unterdrücken, ohne nennenswerte Nebenwirkungen?

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 27 Mar 2015 15:54:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin schrieb am Fri, 27 March 2015 16:12Zaptek schrieb am Wed, 25 March 2015 12:10

Anhand der Grafik zeigen ja 0,04 mg auch schon eine leichte Wirkung.

Vielleicht reicht diese ja schon aus, um DHT zu unterdrücken, ohne nennenswerte Nebenwirkungen?

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [househigh](#) on Fri, 27 Mar 2015 17:14:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe die Graphik auch schonmal gesehen...

Was mich immer wundert ist, dass die Nebenwirkungen bei Vielen laut Aussagen unter halber Dosierung so gut wie verschwinden.

Eigentlich dürften 5mg und 1mg wenn überhaupt nur einen marginalen Unterschied an Nebenwirkungen ausmachen.

Genauso, wie der Effekt sich natürlich nur minimal unterscheiden sollte.

Ich glaube, das hier auch viel zu oft der Wirkstoff als "Marke" verteufelt wird.

Habe schon ein paar mal gelesen, dass Leute von Finasterid auf pflanzliche DHT-Hemmer oder ähnliches umsteigen wollen, weil "Öko" ja immer gesünder ist.

Alles was die Katalisation zu DHT mehr oder weniger effektiv hemmt wird sich meiner Meinung nach letztenendes auch in den Nebenwirkungen ähnlich widerspiegeln, ob in Form von pharmazeutisch generierten Tabletten oder als Blumenpulver.

Kann zwar nicht ausschließen, das Ich Unrecht habe, aber Ich denke, die Kurve zeigt mögliche Wirkung und Nebenwirkung zu gegebenen Konzentrationen in selbiger Korrelation zueinander an.

Also über den Daumen gepeilt, 1 mg Fin hat ~7-8% mehr Wirkung bei ~7-8% schlimmeren Nebenwirkungen als 0.2 mg.

Und da der Wirkstoff selber am Rezeptor ja nicht andockt, müsste eine hypothetische Upregulation auch um 7-8% stärker ausfallen als bei 0.2 mg. Auch der "neue Hormonhaushalt" richtet sich ja nach dem DHT und nicht nach dem verabreichten Wirkstoff.

Aus dem Graphen von Zaptek würde Ich interpretieren, dass 0.04 mg keine geeignete "attackdose" darstellt, jedoch um eine 20-30% Absenkung nach mehrmaliger Einnahme zu halten sicher ausreichend ist. Im übertragenen Sinne auch für 0.2 geltend... Das fünfteln von 1 mg ist sicher nach ein paar Tagen, bzw. Wochen nicht mit einem drastischem Abfall an Wirkung und Nebenwirkungen verknüpft.

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 27 Mar 2015 18:22:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Kleinstmögliche Menge Fin wäre dann wohl ein Atom von Fin bei einer molaren Masse von

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [househigh](#) on Fri, 27 Mar 2015 18:31:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du meinst Molekül
Die kleinstmögliche Menge wäre ein Molekül C₂₃H₃₆N₂O₂.

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 27 Mar 2015 18:32:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

househigh schrieb am Fri, 27 March 2015 19:31
Du meinst Molekül
Die kleinstmögliche Menge wäre ein Molekül C₂₃H₃₆N₂O₂.

sag ich doch

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Kahlschläger](#) on Fri, 27 Mar 2015 19:35:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

househigh schrieb am Fri, 27 March 2015 18:14 Habe die Graphik auch schonmal gesehen...

Was mich immer wundert ist, dass die Nebenwirkungen bei Vielen laut Aussagen unter halber Dosierung so gut wie verschwinden.

Eigentlich dürften 5mg und 1mg wenn überhaupt nur einen marginalen Unterschied an Nebenwirkungen ausmachen.

Genauso, wie der Effekt sich natürlich nur minimal unterscheiden sollte.

Ich glaube, das hier auch viel zu oft der Wirkstoff als "Marke" verteufelt wird.

Habe schon ein paar mal gelesen, dass Leute von Finasterid auf pflanzliche DHT-Hemmer oder ähnliches umsteigen wollen, weil "Öko" ja immer gesünder ist.

Alles was die Katalisation zu DHT mehr oder weniger effektiv hemmt wird sich meiner Meinung nach letztenendes auch in den Nebenwirkungen ähnlich widerspiegeln, ob in Form von pharmazeutisch generierten Tabletten oder als Blumenpulver.

Kann zwar nicht ausschließen, das Ich Unrecht habe, aber Ich denke, die Kurve zeigt mögliche Wirkung und Nebenwirkung zu gegebenen Konzentrationen in selbiger Korrelation zueinander an. Also über den Daumen gepeilt, 1 mg Fin hat ~7-8% mehr Wirkung bei ~7-8% schlimmeren Nebenwirkungen als 0.2 mg.

Und da der Wirkstoff selber am Rezeptor ja nicht andockt, müsste eine hypothetische Upregulation auch um 7-8% stärker ausfallen als bei 0.2 mg. Auch der "neue Hormonhaushalt" richtet sich ja nach dem DHT und nicht nach dem verabreichten Wirkstoff.

Aus dem Graphen von Zaptek würde Ich interpretieren, dass 0.04 mg keine geeignete "attackdose" darstellt, jedoch um eine 20-30% Absenkung nach mehrmaliger Einnahme zu halten sicher ausreichend ist. Im übertragenen Sinne auch für 0.2 geltend... Das fünfteln von 1 mg ist sicher nach ein paar Tagen, bzw. Wochen nicht mit einem drastischem Abfall an Wirkung und Nebenwirkungen verknüpft.

@Pandemonium: Super Graphik, danke ! Die Funktion hätte ich gern in Excel

@househigh Das mit attackdose sehe ich nicht so, bei dem fettgedruckten besonders und dem anderen gebe ich jedoch völlig recht, genau das moniere ich auch immer !

Komischerweise hört man gemäß Erfahrungsberichten oft anderes bzgl. der 'selbigen' Korrelation von Wirkung und NW ("weniger NW bei ähnlicher Wirkung bei Dosisreduktion"), was aber auch an der subj. Einschätzung liegen mag, da die NW nicht verschwinden, sondern evtl. nur in einem kaum wahrnehmbaren Maß sind.

Bzgl. der Graphik: Eine allgemeingültige Aussage, wieviel DHT-Inhibition welche Haare halten kann, ist jedoch nicht ähnlich stringent treffbar, oder ?

Eventuell würde ich auch 0,05mg gut verkraften, womit ich Zeit für einige weniger sensible Oberkopfhaare gewinnen könnte.

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 27 Mar 2015 21:00:08 GMT

Kahlschläger schrieb am Fri, 27 March 2015 20:35

Bzgl. der Graphik: Eine allgemeingültige Aussage, wieviel DHT-Inhibition welche Haare halten kann, ist jedoch nicht ähnlich stringent treffbar, oder ?

Nein...

Es ist ja noch nicht mal möglich zu sagen bei wem es wirkt bzw wenn in welchem Umfang. Ich habe auch mal 0,05 mg - 0,1 mg getestet....beides hatte Wirkung, allerdings deutlich schlechter als höhere Dosen.

Bzgl der Grafiken: Hier geht es um Serumkonzentrationen.....wichtiger zu wissen ist die Inhibition des Scalp DHT in verschiedenen Dosen

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10495374>

"RESULTS:

Scalp skin DHT levels declined significantly by 13.0% with placebo and by 14.9%, 61.6%, 56. 5%, 64.1%, and 69.4% with 0.01, 0.05, 0.2, 1, and 5 mg doses of finasteride, respectively. Serum DHT levels declined significantly (P <.001) by 49.5%, 68.6%, 71.4%, and 72.2% in the 0.05, 0.2, 1, and 5 mg finasteride treatment groups, respectively."

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin

Posted by [Fin](#) on Fri, 27 Mar 2015 21:39:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Fri, 27 March 2015 22:00Kahlschläger schrieb am Fri, 27 March 2015 20:35

Bzgl. der Graphik: Eine allgemeingültige Aussage, wieviel DHT-Inhibition welche Haare halten kann, ist jedoch nicht ähnlich stringent treffbar, oder ?

Nein...

Es ist ja noch nicht mal möglich zu sagen bei wem es wirkt bzw wenn in welchem Umfang. Ich habe auch mal 0,05 mg - 0,1 mg getestet....beides hatte Wirkung, allerdings deutlich schlechter als höhere Dosen.

Bzgl der Grafiken: Hier geht es um Serumkonzentrationen.....wichtiger zu wissen ist die Inhibition des Scalp DHT in verschiedenen Dosen

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10495374>

"RESULTS:

Scalp skin DHT levels declined significantly by 13.0% with placebo and by 14.9%, 61.6%, 56. 5%, 64.1%, and 69.4% with 0.01, 0.05, 0.2, 1, and 5 mg doses of finasteride, respectively. Serum DHT levels declined significantly (P <.001) by 49.5%, 68.6%, 71.4%, and 72.2% in the 0.05, 0.2, 1, and 5 mg finasteride treatment groups, respectively."

Wie kann 0,05 mehr DHT hemmen als 0,2?

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 27 Mar 2015 21:48:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin schrieb am Fri, 27 March 2015 22:39

Wie kann 0,05 mehr DHT hemmen als 0,2?
Das fällt in den Bereich der Statistischen Schwankungen....

Subject: Aw: Kleinstmögliche Menge Fin
Posted by [Fin](#) on Fri, 27 Mar 2015 22:52:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde es jetzt mal mit 0,05mg versuchen.

Falls immer noch NW vorhanden sind, wars das mit Fin für immer.
